

DER WEG ZUM ABITUR IN HAMBURG



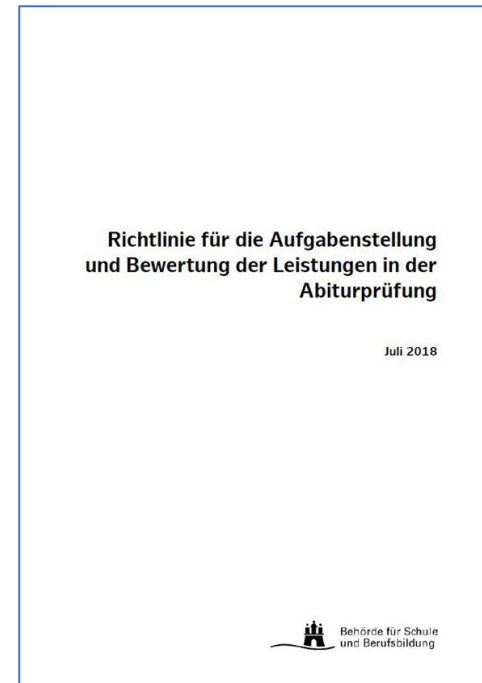
VERBINDLICHE RAHMENBEDINGUNGEN



Grundlage ist die Fassung vom 17. Juni 2017



Diese Broschüre bezieht sich auf die APO-AH-Fassung vom 17. Juni 2017

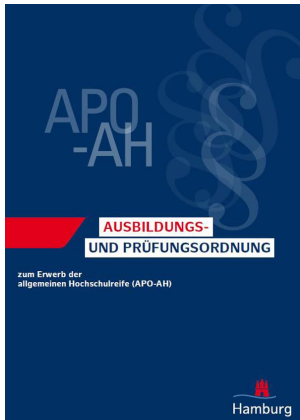


Aufgabenstellung und Bewertung orientieren sich an allgemeinen Vorgaben



Das A-Heft enthält für jedes Abitur die prüfungsrelevanten Themenschwerpunkte

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN



§ 32 Allgemeine Hochschulreife

(1) Die in der Studienstufe einschließlich der Abiturprüfung zu erreichende Gesamtqualifikation ergibt sich aus der Addition der in den vier Semestern der Studienstufe erreichten Punktzahlen (Block 1) und der in der Abiturprüfung erreichten Punktzahlen (Block 2). Aus der Summe der erreichten Gesamtpunktzahlen, die mindestens 300 und höchstens 900 Punkte beträgt, wird nach Anlage 3 eine Durchschnittsnote gebildet.

BLOCK 1

Ergebnisse von mindestens 32, maximal 40 Kursen aus den Semestern 1 bis 4

Maximal 600 Punkte

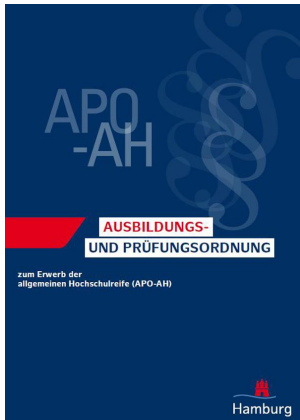
BLOCK 2

Ergebnisse von 4 Prüfungsfachern oder 4 Prüfungsfächern + BLL

Maximal 300 Punkte

Maximal 900 Punkte

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN



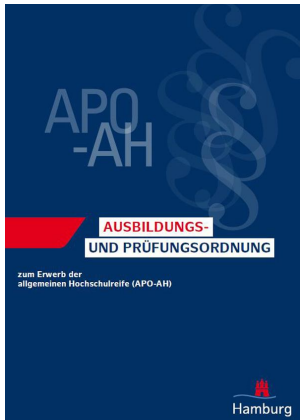
§ 32 Allgemeine Hochschulreife

(2) **Block 1** besteht aus mindestens 32 und höchstens 40 Semesterergebnissen.

Einzubringen sind die Ergebnisse aus vier Semestern der Studienstufe

- der Kernfächer,
- des profilgebenden Fachs, an dem sich die Abiturprüfung im Profilbereich orientiert,
- des Abiturprüfungsfachs, das nicht bereits nach Nummer 1 oder 2 einzubringen ist,
- der von der Schülerin oder dem Schüler nach § 7 Absatz 2 Satz 5 Nummern 1 bis 3 zu belegenden Fächer, soweit diese nicht schon nach den Nummern 2 und 3 einzubringen sind, sowie
- gegebenenfalls die Ergebnisse aus dem dritten und vierten Semester in der nach § 7 Absatz 3 zu belegenden Fremdsprache, soweit diese nicht schon nach Nummer 3 einzubringen sind,
- nach Wahl der Schülerin oder des Schülers einzelne oder mehrere Ergebnisse weiterer Fächer, in denen sie oder er in der Studienstufe unterrichtet wurde, sowie des Seminars, wenn dieses eingerichtet wurde, und
- nach Wahl der Schülerin oder des Schülers das Ergebnis der besonderen Lernleistung nach § 8.

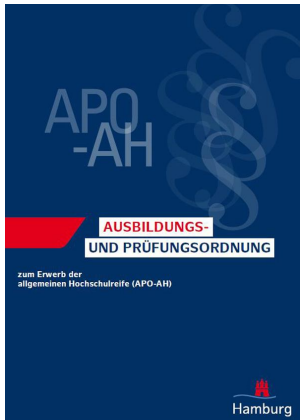
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN



§ 32 Allgemeine Hochschulreife

- Die Ergebnisse des profilgebenden Fachs nach Satz 2 Nummer 2 und eines Kernfachs, Abiturprüfungsfach ist und auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurde, gehen in doppelter Wertung in die Gesamtqualifikation ein, die übrigen Ergebnisse in einfacher Wertung.
- In Block 1 müssen mindestens 200 Punkte erreicht sein.
- Nicht mehr als ein Fünftel der eingebrachten Ergebnisse darf mit weniger als 5 Punkten in einfacher Wertung bewertet worden sein, kein Ergebnis darf 0 Punkte betragen.
- Zur Berechnung des Gesamtergebnisses werden die Punkte aller eingebrachten Ergebnisse addiert und mit dem Faktor 40 multipliziert. Dabei werden doppelt gewertete Ergebnisse mit der doppelten Punktzahl gerechnet.
- Das Produkt wird durch die Anzahl der eingebrachten Ergebnisse dividiert. Doppelt gewertete Ergebnisse werden auch hierbei doppelt gerechnet.

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

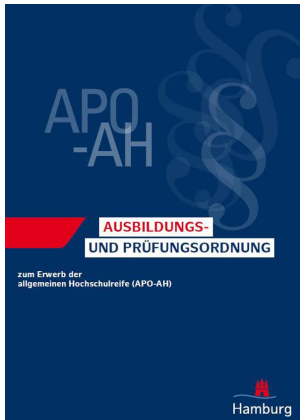


§ 32 Allgemeine Hochschulreife

(3) Block 2 besteht aus den Prüfungsleistungen der vier Prüfungsfächer in jeweils fünffacher Wertung. Es müssen insgesamt mindestens 100 Punkte erreicht werden. Dabei gilt:

- In zwei Fächern, darunter in mindestens einem Fach mit erhöhten Anforderungen, müssen jeweils mindestens 5 Punkte erreicht werden.
- Wird die Schülerin oder der Schüler in einem Prüfungsfach schriftlich und mündlich geprüft, so wird für die zusammenfassende Note die schriftliche Leistung doppelt, die mündliche Leistung einfach gezählt, es wird nicht gerundet. Das Ergebnis wird jeweils fünffach gewertet.
- Ergibt die Multiplikation eine gebrochene Zahl, wird, wenn die Stelle hinter dem Komma kleiner als 5 ist, zur nächsten ganzen Zahl abgerundet, andernfalls aufgerundet.
- Hat die Schülerin oder der Schüler eine besondere Lernleistung nach § 8 erbracht [...], kann sie oder er das Ergebnis in vierfacher Wertung in Block 2 der Gesamtqualifikation einbringen.
- In diesem Fall gehen die Ergebnisse der vier Prüfungsfächer abweichend von Satz 1 und Satz 5 in vierfacher Wertung in Block 2 ein.

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN



Berechnung der Gesamtpunktzahl im Block 1

In Block 1 der Gesamtqualifikation sind höchstens 600 Punkte erreichbar. Bei höchstens 15 Punkten in einem Fach pro Semester können bei einfacher Gewichtung 40 Semesterergebnisse zur Anrechnung kommen: $40 \times 15 = 600$. Die Zahl 40 ist daher als Faktor zu benutzen¹.

Somit ergibt sich folgende Formel für die Berechnung der Gesamtpunktzahl in Block 1:

$$E I = \frac{P}{S} \times 40$$

Dabei sind:

E I = (Gesamt-) Ergebnis Block 1

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Semestern

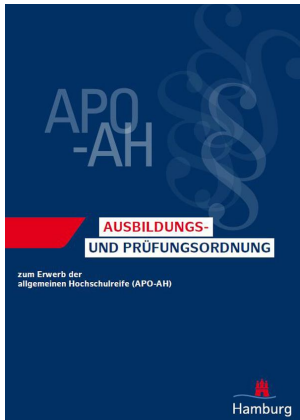
S = Anzahl der Semesterergebnisse

(doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt).

Es wird auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet, das heißt ab der Dezimalen 5 wird aufgerundet.

¹ Durch den Faktor 40 ist sichergestellt, dass die angerechneten Semesterergebnisse unabhängig von ihrer Anzahl stets auf die mögliche Gesamtpunktzahl von 600 bezogen sind, auch wenn weniger oder mehr als 40 Semesterergebnisse eingebracht werden.

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN



Berechnung des Endergebnisses bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Prüfungsfach

Das Endergebnis der Prüfung in einem Fach wird wie folgt ermittelt:

$$PF = \frac{2s+m}{3}$$

Dabei sind:

PF = Endergebnis der Prüfung in einem Fach, nicht gerundet

s = Punktzahl der schriftlichen Prüfung im Fach

m = Punktzahl der mündlichen Prüfung im Fach

DAS „INNENLEBEN“ DES REIFEZEUGNISSES

So sehen die Seiten 2 und 3 ...

I. Block 1: Ergebnisse in der Studienstufe

Name _____

(Semesterergebnisse aus Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau sind mit „eA“ gekennzeichnet, dabei werden mit * versehene Ergebnisse für drei Fächer doppelt gewichtet. Die Bewertungen von Semesterergebnissen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.)

1- od. 2-fach	Fach	Bewertung ¹⁾				Σ
		Ergebnisse in einfacher Wertung				
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:						
<input type="checkbox"/>	Deutsch					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Englisch					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Französisch					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Latein					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Spanisch					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Musikprakt. Kurs Percussion					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Musik					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Bildende Kunst					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Theater					<input type="checkbox"/>
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:						
<input type="checkbox"/>	Geschichte					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Politik/Gesellschaft /Wirtsch.					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Geografie					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Religion					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Philosophie					<input type="checkbox"/>
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:						
<input type="checkbox"/>	Mathematik					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Physik					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Chemie					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Biologie					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Informatik					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Geologie					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Sport					<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Seminar					<input type="checkbox"/>
	Besondere Lernleistung	zugeordnet zu Fach/Fächern		Thema	Punktzahl	

¹⁾ Die Punktzahlen sind stets zweistellig anzugeben. Mindestens 32 Kurse, davon 2x4 in doppelter Wertung (Profifach/eA und ein Kernfach eA => 40 Kurse
Gy 321 - P Fassung 10.2012

Bereich 1: Punktsomme : Kurszahl(1) x 40 (2) (exakt)

²⁾ Mit doppelt gewerteten Kursen wird entsprechend doppelt gerechnet.
³⁾ Es wird auf eine ganzzahlige Punktzahl gerundet, die heißt ab der Dezimalen 5 wird aufgerundet.

... deines Reifezeugnisses aus

II. Block 2: Ergebnisse in der Abiturprüfung

Name _____

Prüfungsfach ²⁾	Ergebnisse in einfacher Wertung			Gesamtergebnis
	schriftlich	mündlich		
PF 1				<input type="checkbox"/>
PF 2				<input type="checkbox"/>
PF 3				<input type="checkbox"/>
PF 4				<input type="checkbox"/>
Besondere Lernleistung	zugeordnet zu Fach/Fächern		Thema	Punktzahl
				<input type="checkbox"/>

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block 1:
Punktsomme aus den Semesterergebnissen (ggf. einschließlich Ergebnis einer Besonderen Lernleistung) ermittelt nach mindestens 200, höchstens 600 Punkte

$$E = \frac{P}{S} \cdot 40$$

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern
S = Anzahl der Semesterergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt)

Block 2:
Punktsomme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in 5-facher Wertung ³⁾ mindestens 100, höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl mindestens 300, höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote

IV. Fremdsprachen ⁴⁾

Fach _____ Jahrgangsstufe _____
von _____ bis _____

²⁾ Fächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurden, sind mit „eA“ gekennzeichnet.
³⁾ Wird zusätzlich eine Besondere Lernleistung eingebracht, werden die Fächer nur 4-fach gewertet.
⁴⁾ Außer Arbeitsgemeinschaften.

Gy 321 - P Fassung 10.2012 Seite 3 von 4

ERMITTLUNG DES NC

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
900 – 823	1,0
822 – 805	1,1
804 – 787	1,2
786 – 769	1,3
768 – 751	1,4
750 – 733	1,5
732 – 715	1,6
714 – 697	1,7
696 – 679	1,8
678 – 661	1,9
660 – 643	2,0
642 – 625	2,1
624 – 607	2,2
606 – 589	2,3
588 – 571	2,4
570 – 553	2,5
552 – 535	2,6
534 – 517	2,7
516 – 499	2,8
498 – 481	2,9

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
480 – 463	3,0
462 – 445	3,1
444 – 427	3,2
426 – 409	3,3
408 – 391	3,4
390 – 373	3,5
372 – 355	3,6
354 – 337	3,7
336 – 319	3,8
318 – 301	3,9
300	4,0

DER WEG ZUM ABITUR IN HAMBURG

UND NACH DEM ABITUR GEHT'S ERST RICHTIG LOS

